

Sa 1. April 2017 | 11-18 Uhr

Marcel-Proust-Promenade*
([im Stadtwald Nähe Friedrich-Schmidt-Straße](#))



Auf der UN-Klimakonferenz in Paris hat sich im November 2015 die Weltgemeinschaft darauf verständigt, die globale Klimaerwärmung möglichst unter 1,5°C zu halten.

Doch bisher hat im Rheinischen Revier und in der Lausitz kein Umdenken stattgefunden. Die Braunkohlebagger graben sich immer tiefer ins Erdreich und die Kohlekraftwerke stoßen nach wie vor große Mengen an CO₂ aus.

Schlimmer noch: RWE plant, in Niederaußem ein neues 1.100 MW großes Braunkohlekraftwerk zu bauen, und in der Lausitz sollen sogar noch neue Tagebaue aufgeschlossen werden.

Klimafest im Stadtwald → Kohleausstieg in Köln

Dem Irrsinn möchten wir etwas entgegensetzen und laden recht herzlich zum Klimafest im Stadtwald in Köln-Lindenthal ein. Genau dort, wo fast täglich Kohlezüge fahren, die das Braunkohlekraftwerk Merkenich im Kölner Norden mit der Kohle aus den Tagebauen Hambach und Garzweiler versorgen, wollen wir Alternativen aufzeigen.

Wir fordern den sofortigen Kohleausstieg für das Kraftwerk Merkenich, denn dieses kann auch mit Gas betrieben werden. Und wir fordern von der Stadt Köln und der RheinEnergie den kurzfristigen Umstieg auf 100% Erneuerbare Energien!

Bei einem bunten Klimafest mit Infoständen, Ausstellungen, leckerem veganen Essen, mit Spielen für die Kinder und mit Livemusik wollen wir klimafreundliche Alternativen aufzeigen und diskutieren.

Damit wollen wir den Auftakt der Klimaproteste in 2017 setzen. Denn im August wird es wieder ein Klimacamp im Rheinland geben und für November werden große Proteste zur UN-Klimakonferenz in Bonn geplant.

Wenn du beim Klimafest mitplanen möchtest, dann komm einfach zum nächsten Treffen des **Klimapolitischen Ratschlags**. Dieses Kölner Bündnis trifft sich jeden dritten Montag im Monat um 19 Uhr im Allerweltshaus (Körnerstr. 77 in Köln-Ehrenfeld).

Das Klimafest wird organisiert von: Tschö RheinEnergie, Attac Köln, dem Menschenrechtsprojekt vom Allerweltshaus, Robin Wood Köln und Greenpeace Köln.

*Ort des Klimafestes: Marcel-Proust-Promenade, (in der Nähe Friedrich-Schmidt-Str. Ecke Voigtelstr. KVB-Linie 1 Clarenbachstift)

Es wird ein wirkliches Fest sein mit Infoständen, Musik, Kabarett, gutem Essen (auch vegan) usw. Dabei sein werden u.a. Klaus der Geiger, Arnulf Rating (früher 3 Tornados).